


Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.04.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Möller
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.02.2019	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Einwohnerfragestunde	

- 6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 6.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0162/19**
06.02.2019 - Schulbudget
BE: Fragesteller Fraktion SPD, Herr Möller
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung und Jugend
- 6.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR am 06.02.2019 **0299/19**
zum TOP 7.2.5 (DS 0162/19 - Schulbudget) - Weiterlei-
tung an das Staatliche Schulamt
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
dung und Jugend
- 7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 7.1. Jugendhilfeplanung Hilfen zur Erziehung der Landes- **0501/19**
hautstadt Erfurt 2019 - 2023
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Hilfen zur Erzie-
hung
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung und Jugend
- 7.2. Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Bedarfsplanung **0513/19**
Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege für den Zeit-
raum vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertagesein-
richtungen
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung und Jugend
- 8. Informationen
- 8.1. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des
Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamtes
- 8.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Sitzungsbeginn waren 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Möller begrüßte alle Mitglieder und Gäste des Ausschusses.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es gab keine Änderungen zur Tagesordnung.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.02.2019

Es lagen weder schriftliche noch mündliche Einwände vor. Die Niederschrift wurde ohne Änderungen bei einer Enthaltung genehmigt.

genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen lagen nicht vor.

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 0162/19
06.02.2019 - Schulbudget
BE: Fragesteller Fraktion SPD, Herr Möller
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung und Jugend

Die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.1.1. wurden gemeinsam beraten.

Bezugnehmend auf Rückfragen des Ausschussvorsitzenden, Herrn Möller, über die in der Anlage zur Drucksache dargestellten, zur Verfügung stehenden Mittel, ging Herr Leipold, Leiter des staatlichen Schulamtes, vertiefend auf das Schulbudget ein.

Er informierte über die allgemein mäßige Nutzung des Budgets durch die Schulen. Die Mittel stünden zur Verfügung, werden jedoch nicht von allen Schulen vollumfänglich genutzt. Herr Leipold appellierte ausdrücklich, dass die vorhandenen Mittel beantragt werden sollen. Gespräche mit den Kreiselterntervertretern sowie eine Fachtagung mit den Schulvertretern habe es diesbezüglich bereits gegeben. Der mit dem Schulbudget verbundene Verwaltungsaufwand sollte dabei kein Grund sein, die Mittel nicht zu beantragen. Weiter informierte Herr Leipold über Mittelbeantragung durch Institution sowie die Möglichkeit zur Beantragung von Mitteln auf Vorrat.

Mit Blick auf die von Herrn Leipold erläuterte Problematik zur mangelnden Nutzung des Schulbudgets regte Herr Möller an, den Dialog mit den Schulen zu vertiefen und um Gespräche mit den freien Trägern zu ergänzen. Weiter ging Herr Möller kurz auf die zu diesem Thema geführte Debatte im Landesjugendhilfeausschuss ein. Insbesondere wurden hier ebenfalls der Verwaltungsaufwand zur Mittelbeantragung sowie Fragen zu Möglichkeiten der zusätzlichen Angebotserbringung durch freie Träger diskutiert.

Vertiefend ging Frau Rothe-Beinlich auf den Zweck des Schulbudgets, insbesondere auf die Möglichkeit den Schulen mehr Freiraum bei der Angebotsgestaltung zu ermöglichen, ein.

Rückfragen von Frau Löbl sowie Frau Liedtke zum Anwendungsbereich des Schulbudgets sowie die Nutzung des Budgets durch berufsbildende Schulen wurden beantwortet.

Weiter informierte Herr Leipold, auf Rückfrage von Frau Liedtke, dass die Entscheidung, ob Institutionen ebenfalls Mittel aus dem Schulbudget beantragen dürfen noch aussteht.

Abschließend beantragte Herr Möller die Verweisung der Drucksachen 0162/19 und 0299/19 in den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung.

Verbunden mit der Verweisung wird der Unterausschuss beauftragt, die Mittel des Schulbudgets mit den Angeboten der Jugendhilfe abzustimmen und zu koordinieren. Dabei ist auf mögliche Konflikte zwischen der Mittelbeantragung des Schulbudgets und der Schulsozialarbeit einzugehen.

Der Antrag auf Verweisung der Drucksache 0162/19 – Schulbudget und der Drucksache 0299/19 - Festlegung aus der öff. Sitzung des StR am 06.02.2019 zum TOP 7.2.5 (DS 0162/19 - Schulbudget) - Weiterleitung an das Staatliche Schulamt in den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung wurden einstimmig bestätigt.

Verwiesen in Ausschuss

- 6.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR am 06.02.2019 zum TOP 7.2.5 (DS 0162/19 - Schulbudget) - Weiterleitung an das Staatliche Schulamt** **0299/19**
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Die Tagesordnungspunkte 6.1. und 6.1.1. wurden gemeinsam beraten.

Verwiesen in Ausschuss

- 7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**
- 7.1. Jugendhilfeplanung Hilfen zur Erziehung der Landeshauptstadt Erfurt 2019 - 2023** **0501/19**
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Hilfen zur Erziehung
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Die Anlagen 1 und 2 der oben genannten Drucksache wurden am 22.03.2019 per E-Mail an die Ausschussmitglieder verschickt.

Folgende Ausschussmitglieder erklärten sich zum Tagesordnungspunkt befangen und nahmen nicht an der Beratung und Abstimmung teil:

Herr Dr. Kasper
Herr Adolphs (stellv. Mitglied)
Herr Volland (stellv. Mitglied)
Frau Liedtke

Der Vorsitzende des Unterausschusses Hilfen zur Erziehung, Herr Uhlig, bedankte sich bei allen an der Planung Beteiligten und ging kurz auf den Planungsprozess ein. Dabei erläuterte er vertiefend die Evaluation der bisherigen Hilfen zur Erziehung, die Gründe zur Entscheidung eines längeren Planungszeitraumes sowie die Notwendigkeit der Hilfen zur Erziehung.

Ergänzend erinnerte Herr Möller, Ausschussvorsitzender, an die Mitwirkung der Jugendlichen im Planungsprozess, unter Begleitung des Stadtjugendrings, und bedankte sich für deren Beteiligung.

Nach Rücksprache mit Herrn Uhlig gab Herr Möller weiter zu Protokoll, dass der Unterausschuss Hilfen zur Erziehung mit Beschluss der oben genannten Drucksache beendet ist und dieser nicht mehr tagen wird.

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss stellt folgenden Antrag an den Stadtrat:

Die in der Anlage 1 befindliche Jugendhilfeplanung Hilfen zur Erziehung der Landeshauptstadt Erfurt 2019 -2023 wird beschlossen.¹

- 7.2. **Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020** 0513/19
 BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Die Anlagen zu oben genannter Drucksache wurden am 08.03.2019 per E-Mail an die Ausschussmitglieder verschickt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, ging kurz auf den im Sachverhalt der Drucksache genannten weiteren Beratungsverlauf der Stadtratsvorlage ein.

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss

Dem Stadtrat wird folgender Beschlusspunkt zur Entscheidung vorgelegt:

Die in der Anlage befindliche "Bedarfsplanung Tageseinrichtung für Kinder/Tagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020" wird beschlossen.²

¹ Die Anlagen der Drucksache sind der Niederschrift als Anlage 1 und 2 beigefügt.

² Die Anlagen der Drucksache sind der Niederschrift als Anlage 3 und 4 beigefügt.

8. Informationen

8.1. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.) BE: Leiter des Jugendamtes

Herr Peilke, Leiter des Jugendamtes, informierte über die Beschlussfassung des Haushalts 2019/2020 (Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020) in Form der dazu eingereichten Änderungsanträge³, welche auch Maßnahmen der Jugendhilfe betreffen.

Ergänzend informierte der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, über die noch ausstehende Genehmigung des Haushalts durch das Landesverwaltungsamt.

8.2. Sonstige Informationen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, informierte über die folgenden, neuen Vertreter des Schülerparlaments, als beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und hieß diese herzlich willkommen:

Mitglied: Herr Florian Molle
1. Stellv.: Frau Clara Hengst
2. Stellv.: Herr Nam Vu

gez. Möller
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin

³DS 00168/19 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020
DS 0414/19 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020
DS 0452/19 - Stellungnahmen der Verwaltung zu Änderungs- und Begleitanträgen zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020